

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1 + 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/021/ XI	
Sitzung am	: 08.12.2014	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 18:31

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Herr Miro Berbig
Frau Katrin Schmieder
Herr Emil Stender

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 08.12.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 24.11.2014

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1 :

Anfrage Herr Adam - Dienstaufsichtsbeschwerde, StuV 06.11.2014

TOP 4.2 :

Anfrage Herr Adam - Dienstaufsichtsbeschwerde bezüglich der Protokollführung

TOP 4.3 :

Anfrage Herr Adam - Dienstaufsichtsbeschwerde - unbeantwortete Anfragen vom 04.07.2014

TOP 4.4 :

Anfrage Herr Adam - Leben mit der Energiewende 2.1

TOP 4.5 :

Anfrage Herr Adam - Garstedter Dreieck

TOP 4.6 :

Anfrage Herr Adam - Stadtpark Norderstedt

TOP 5 : B 14/0495

1. Nachtrag zum Stellenplan 2014/2015

TOP 6 : B 14/0494/1

1. Nachtragshaushalt 2014/2015

TOP 7 : B 14/0519

Übertragung von Zuständigkeiten und Aufgaben vom Kreis Segeberg auf die Stadt Norderstedt

- Allgemeine Aufgaben

TOP 8 : B 14/0525

**Zustimmung zu der Neuwahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr
Glashütte**

TOP 9 : M 14/0536/1

Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 : M 14/0549

**Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Grube zum Thema
"Digitalisierung des Sitzungsdienstes, Papierverbrauch und E-Government" vom
29.09.2014**

TOP 11.2 :

Bericht Herr Grote - Bestandsstatistik Stand 01.12.2014

TOP 11.3 : M 14/0527

**Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Stender aus der Sitzung vom
29.09.2014 zum Halbjahresbericht Amt 68, Gebäudereinigung**

TOP 11.4 : M 14/0542

**Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Adam zum Thema
"Kennzeichnung der Rad- und Fußwege" vom 27.10.2014**

TOP 11.5 : M 14/0540

Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll

TOP 11.6 :

Anfrage Herr Schroeder - Messgerät Kohlenmonoxid

TOP 11.7 :

Anfrage Frau Hahn - Eröffnungsbilanz

TOP 11.8 :

Anfrage Herr Leiteritz - Eintracht Norderstedt

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 08.12.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 24.11.2014

In der Sitzung des Hauptausschusses wurde der Bürgermedaillenträger für das Jahr 2014 festgelegt.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1:

Anfrage Herr Adam - Dienstaufsichtsbeschwerde, StuV 06.11.2014

Herr Adam, wohnhaft in der Ochsenzoller Straße 171 a, gibt seine Anfragen als **Anlage 1** zu Protokoll.

TOP 4.2:

Anfrage Herr Adam - Dienstaufsichtsbeschwerde bezüglich der Protokollführung

Herr Adam, wohnhaft in der Ochsenzoller Straße 171 a, gibt seine Anfragen als **Anlage 2** zu Protokoll.

TOP 4.3:**Anfrage Herr Adam - Dienstaufsichtsbeschwerde - unbeantwortete Anfragen vom 04.07.2014**

Herr Adam, wohnhaft in der Ochsenzoller Straße 171 a, gibt seine Anfragen als **Anlage 3** zu Protokoll.

TOP 4.4:**Anfrage Herr Adam - Leben mit der Energiewende 2.1**

Herr Adam, wohnhaft in der Ochsenzoller Straße 171 a, gibt seine Anfragen als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 4.5:**Anfrage Herr Adam - Garstedter Dreieck**

Herr Adam, wohnhaft in der Ochsenzoller Straße 171 a, gibt seine Anfragen als **Anlage 5** zu Protokoll.

TOP 4.6:**Anfrage Herr Adam - Stadtpark Norderstedt**

Herr Adam, wohnhaft in der Ochsenzoller Straße 171 a, gibt seine Anfrage als **Anlage 6** zu Protokoll.

TOP 5: B 14/0495**1. Nachtrag zum Stellenplan 2014/2015****Beschluss:**

Als 1. Nachtrag zum Stellenplan 2014/2015 wird der Stellenplan 2014/2015 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Der 1. Nachtrag zum Stellenplan 2014/2015 ist Bestandteil des 1. Nachtragshaushalts 2014/2015.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6: B 14/0494/1**1. Nachtragshaushalt 2014/2015**

Frau Hahn fragt an, wann der Vorbericht zum Nachtragshaushalt verschickt wird. Der Vorbericht wird rechtzeitig mit der angepassten Vorlage für die Stadtvertretung am 16.12.2014 verschickt.

Herr Grote berichtet, dass am 31.01.2015 von ca. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eine Haushaltsklausur des Hauptausschusses im Kulturwerk stattfinden wird.

Beschluss:

Die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung wird beschlossen:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2014/2015**

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom _____ und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

im Haushaltsjahr 2014

	erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
	EUR	EUR	Gegenüber bisher EUR	Nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	4.839.700		185.700.400	190.540.100
Gesamtbetrag der Aufwendungen	7.313.900		183.001.200	190.315.100
Jahresüberschuss		2.474.200	2.699.200	225.000
Jahresfehlbetrag				
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.283.600		174.891.100	180.174.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.047.900		169.727.400	173.775.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		2.376.000	24.552.900	22.176.900
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		3.763.500	32.056.900	28.293.400

im Haushaltsjahr 2015

	erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
	EUR	EUR	Gegenüber bisher EUR	Nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	4.785.700		190.035.600	194.821.300
Gesamtbetrag der Aufwendungen	7.009.000		185.632.900	192.641.900
Jahresüberschuss		2.223.300	4.402.700	2.179.400
Jahresfehlbetrag				
2. im Finanzplan der				

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.203.700	180.400.600	181.604.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.211.000	172.299.800	180.510.800
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	8.590.600	16.064.100	24.654.700
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	7.554.900	23.711.600	31.266.500

§ 2

Es werden festgesetzt:

im Haushaltsjahr 2014

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.400.000 EUR	14.400.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	5.035.000 EUR	4.235.000 EUR
3. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	1.015,53 Stellen	1.027,71 Stellen

im Haushaltsjahr 2015

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.379.400 EUR	19.706.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	860.000 EUR	2.060.000 EUR
3. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	1.015,53 Stellen	1.027,71 Stellen

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 14/0519

Übertragung von Zuständigkeiten und Aufgaben vom Kreis Segeberg auf die Stadt Norderstedt - Allgemeine Aufgaben

Beschluss:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Segeberg zur Übertragung diverser Aufgaben und Zuständigkeiten wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 14/0519 zugestimmt.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 14/0525

Zustimmung zu der Neuwahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte

Beschluss:

Der Neuwahl von Herrn Fabian Wachtel zum Ortwehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte wird gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein vom 10.02.1996, in seiner Fassung vom 17.12.2010, zugestimmt.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: M 14/0536/1

Stadtverordnung zur Sonntagsöffnung

Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

TOP 11:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1: M 14/0549

Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Grube zum Thema "Digitalisierung des Sitzungsdienstes, Papierverbrauch und E-Government" vom 29.09.2014

Herr Grote gibt die nachfolgende Beantwortung sowie die **Anlage 7** zu Protokoll:

1.

Welche Erkenntnisse hinsichtlich der Digitalisierung sind seit April 2014 gewonnen worden und ggf. welche Maßnahmen sind geplant?

- Wenn ja, was spricht gegen das Umsetzen dieser Maßnahme?
- Wenn nein, welche Voraussetzungen fehlen?

In einer Informationsveranstaltung für Mandatsträger/Innen wurde am 17.05.2014 das jetzige Ratsinformationssystem SessionNet in zwei Teilnehmergruppen vorgestellt. Hierbei wurden insbesondere die Funktionalitäten des Ratsinformationssystems für den täglichen Einsatz vorgestellt.

Der Nutzungsgrad, der bereits im „Zweiten Zwischenbericht „digitaler Sitzungsdienst“ mit sehr niedrig eingestuft wurde, hat sich noch einmal verringert (ein bis fünf Zugriffe pro Tag).

17.05.2014 Informationsveranstaltung Ratsinformationssystem 2 Gruppen
Zugriffe aus dem RI nach der Informationsveranstaltung

Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl	Datum	Anzahl
18.05.	1	02.06.	2	21.08.	3	01.10.	1
19.05.	9	17.06.	2	25.08.	2	06.10.	1
20.05.	6	19.06.	1	28.08.	3	13.10.	4
21.05.	2	22.06.	1	08.09.	2	15.10.	1
22.05.	4	23.06.	1	09.09.	1	17.10.	5
23.05.	4	26.06.	1	15.09.	1	28.10.	1
25.05.	1	30.06.	5	16.09.	1	29.10.	1
26.05.	1	01.07.	2	18.09.	1		
27.05.	5	03.07.	3	23.09.	1		
28.05.	1	11.07.	1	29.09.	2		
				30.09.	3		

2.

Sind nach Auffassung der Verwaltung alle Voraussetzungen erfüllt, um bei Besitz eines Endgeräts ganz auf die Papierform der Ausschussunterlagen zu verzichten?

- Wenn ja, was spricht gegen das Umsetzen dieser Maßnahme?

- Wenn nein, welche Voraussetzungen fehlen?

Technisch sind alle Voraussetzungen erfüllt. Die Geschäftsordnung müsste für den Verzicht auf Papier („ordnungsgemäße Zustellung“) angepasst werden. Der verwaltungsinterne Prozess der Sitzungsunterlagenerstellung müsste entsprechend geregelt werden.

3.

Ist es Fraktionsmitgliedern möglich, aktiv auf die Papierform zu verzichten?

- Wenn ja, ist es gewährleistet, dass die Sitzungsunterlagen zeitgleich der Papierform verfügbar sind?

- Wenn nein, was spricht dagegen?

s. Punkt 2

Grundsätzlich können alle Mandatsträger auf das Ratsinformationssystem der Stadt Norderstedt zugreifen. Hier werden alle (**) öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzungsunterlagen eingestellt. Nach der Freigabe der Papierversionen werden die digitalen Versionen automatisiert in das Ratsinformationssystem eingestellt. Weiterhin werden gleichzeitig PDF-Dokumente als Sammeldatei bereitgestellt. Alle erforderlichen Dokumente können einzeln eingesehen werden, bzw. über die verfügbaren Downloadmöglichkeiten in gepackter Form auf den jeweiligen PC heruntergeladen werden. Dafür ist lediglich ein Internetzugang erforderlich.

(**) einige Dokumentenformate (DIN A0) sind ggf. nur als Papierversion verfügbar.

Im Zusammenhang mit der Sitzungsvorbereitung /-nachbereitung können in dieser Umgebung jedoch keine eigenen Notizen, Hinweise, etc. vorgenommen werden.

4. Existieren Online-Verfahren, z.B. bei Bußgeldern, oder sind solche geplant?

Die zurzeit eingesetzten Online- Verfahren sind im E-Government – Konzept dargestellt. Die Stadt Norderstedt ist eine von acht der „Modellkommunen E-Government“, welche vom Bundesinnenministerium ausgewählt wurde. In Rahmen dieses Projektes wird ein E-Government – Fahrplan für 2015/2016 entwickelt.

5. Inwieweit existiert seitens der Verwaltung eine Digitalisierung bzw. wird diese angestrebt für z.B. Schriftverkehr mit Bürger/Innen, Unternehmen etc.?

Siehe auch 4.

Die elektronische Akte ist im Abfallbereich am 01.12.2014 produktiv gegangen. Für 2015 ist die Digitalisierung des Rechnungsworkflows geplant.

Als eine der Kernkomponenten des E-Government – Gesetzes des Bundes soll „De-Mail“ in 2015 als sicherer Kommunikationsweg für die Verwaltung mit ihren Kommunikationspartnern realisiert werden

6. Welche sonstigen Digitalisierungsmaßnahmen von Verwaltungsarbeit existieren?

s. 5.

7. Welche Möglichkeiten zur weiteren Digitalisierung (E-Government/Open Data*) und zur Einsparung von Papier sieht die Verwaltung darüber hinaus grundsätzlich für die eigene Verwaltung?

s. 5

Im Bereich des Open Governments (Open Data) stehen viele Informationen wie Bebauungspläne auf der Website zur Verfügung. Ein weiterer wichtiger Baustein ist der „Bürgerhaushalt online“. Mit dem Bürgerhaushalt wird nicht nur Transparenz sondern auch eine Partizipation der Bürgerinnen und Bürger erreicht.

* Open Data bedeutet die freie Verfügbar- und Nutzbarkeit von, meist öffentlichen, Daten.)

**TOP 11.2:
Bericht Herr Grote - Bestandsstatistik Stand 01.12.2014**

Herr Grote gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat November als **Anlage 8** zu Protokoll.

**TOP 11.3: M 14/0527
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Stender aus der Sitzung vom 29.09.2014 zum Halbjahresbericht Amt 68, Gebäudereinigung**

Herr Grote gibt die nachfolgende Beantwortung zu Protokoll:

Die in der **Anlage 9** aufgeführten Daten und insbesondere Preise sind nicht untereinander vergleichbar.

Der Tabelle ist nicht die Häufigkeit der Reinigung und die in der jeweiligen Einrichtung vorhandene Anzahl der für den Reinigungsaufwand verantwortlichen Raumarten (z. B. Flure, WC-Anlagen, Treppen/Treppenhäuser, Büros, Gruppenräume, Hallen/Säle, Küchen, Umkleieräume usw.) zu entnehmen.

TOP 11.4: M 14/0542

Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Adam zum Thema "Kennzeichnung der Rad- und Fußwege" vom 27.10.2014

Herr Grote gibt die nachfolgende Beantwortung zu Protokoll:

In der Einwohnerfragestunde des Hauptausschusses am 27.10.2014 stellt Herr Adam die Frage, warum die Radwege auf der Ochsenzoller Straße nicht rot gepflastert sind.

Diese Fragen wurden mit Antwortschreiben des Fachbereiches Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften vom 19.11.2014 beantwortet.

Das entsprechende Schreiben ist in der **Anlage 10** beigefügt

TOP 11.5: M 14/0540

Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll

Herr Grote berichtet zum Thema Gewerbesteuersoll und gibt die nachfolgenden Zahlen zu Protokoll:

	2014	+/-	2014	+/-
Jahresanf. B.	52.425		55.307	
Januar	56.534		60.499	5.192
Februar	60.206	3.672	62.291	1.792
März	61.913	1.707	64.513	2.222
April	62.455	542	67.085	2.572
Mai	62.376	- 79	70.258	3.173
Juni	64.223	1.847	72.313	2.055
Juli	65.486	1.263	67.538	- 4.775
August	65.536	50	68.003	465
September	64.726	- 810	65.137	2.866
Oktober	65.693	967	63.723	-1.414
November	66.153	460	63.431	-292
Dezember	65.702	- 451		
HH-Ansatz	65.000		67.500	

TOP 11.6:
Anfrage Herr Schroeder - Messgerät Kohlenmonoxid

Herr Schroeder stellt folgende Anfragen:

1. Ist die Feuerwehr mit einer ausreichenden Zahl von Messgeräten zur Feststellung von Kohlenmonoxid ausgerüstet?
2. Ist sichergestellt, dass die anderen Rettungskräfte darauf zugreifen können, oder verfügen diese über eigene Geräte?

TOP 11.7:
Anfrage Frau Hahn - Eröffnungsbilanz

Frau Hahn fragt nach, wann mit der Fertigstellung der Eröffnungsbilanz zu rechnen ist.

Die Verwaltung antwortet.

TOP 11.8:
Anfrage Herr Leiteritz - Eintracht Norderstedt

Herr Leiteritz fragt an, ob ein Gespräch zwischen der Verwaltung und dem Eintracht Norderstedt stattgefunden hat.

Herr Grote stimmt dem zu. Die Verwaltung sieht keine Änderung ihres Standpunktes.